Pinguine

Autor: Aleyna La Croix

Bearbitung und Layout: Michael A. Jones

Co-Editors: Hannah Bradley und Chelsea E. Hall

Übersetzung: Victoria Reul-Kallenberg Designbearbeitung: Wafa Musa Ayoub



Pinguine



Pinguine sind eine seltsame Vogelart. Sie unterscheiden sich sehr von den meisten Vögeln, weil sie nicht fliegen können. Pinguine schwimmen. Sie sind Wasservögel.

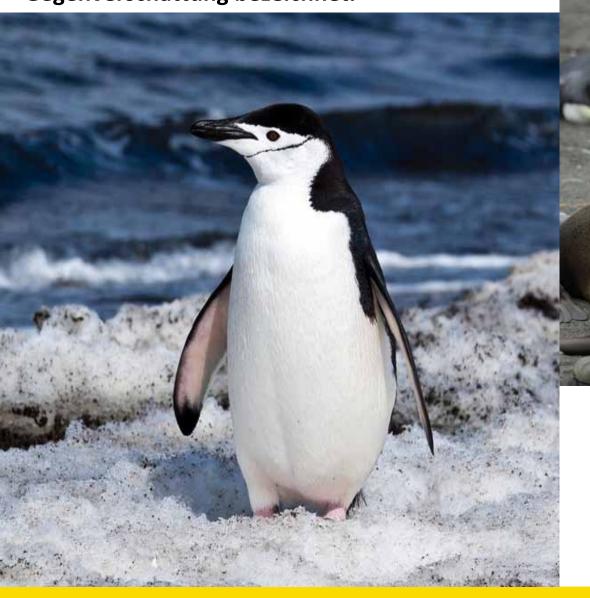
Pinguine sind großartig darin, im Meer zu leben. Anstelle von Flügeln haben Pinguine Flossen. Sie benutzen diese Flossen, um sich durch das Wasser zu bewegen. Ihre Füße sind mit Schwimmhäuten versehen wie die einer Ente und sie benutzen sie, um zu treten und zu lenken.





Um leicht genug zum Fliegen zu sein, haben die meisten Vögel Hohlknochen. Die Knochen eines Pinguins sind fest. Dies erleichtert es ihnen, tief ins Wasser zu tauchen.

Pinguine haben einen dunklen Rücken und einen weißen Bauch. Dies ist eine Form der Tarnung. Die Tarnung hilft Tieren, sich zu verstecken. Die Pinguintarnung wird als Gegenverschattung bezeichnet.



Gegenverschattung ist im Ozean sehr nützlich. Sie bietet Schutz vor Raubtieren von oben und

Gegenverschattung ist im Ozean sehr nutzlich. Sie bietet Schutz vor Raubtieren von oben und von unten. Von oben betrachtet können sich die Pinguine in die dunklen Tiefen des Ozeans einfügen. Von unten fügen sich die Pinguine in den hellen Himmel ein.



Die dicken Federn eines Pinguins sind für kaltes Wasser geeignet. Sie liegen sehr eng beieinander und sind zudem wasserdicht.

Darunter befindet sich eine Schicht aus weichen Daunenfedern. Dadurch bleibt eine warme Luftschicht in der Nähe der Haut.

Pinguine bilden lang andauernde Familien. Sie paaren sich jedes Jahr mit demselben Partner. Jeder Pinguin hat ein einzigartiges Paarungslied. Pinguine benutzen dies, um einander zu erkennen. Sobald das Weibchen das Ei gelegt hat, helfen sowohl das Männchen als auch das Weibchen, ihre Jungen großzuziehen.





Pinguine imprägnieren ihre Federn, indem sie sie mit Öl überziehen. Pinguine haben eine Drüse, aus der in der Nähe ihres Schwanzes Öl austritt. Indem sie mit ihrem Schnabel die Drüse berühren, können sie das Öl auf ihre Federn verteilen.

Pinguine brauchen gesunde Federn, um zu überleben. Wenn Pinguine sich um ihre Federn kümmern, spricht man von Putzen. Sie benutzen ihre Schnäbel, um ihre Federn zu reinigen und sie gesund zu halten.





Während Pinguine sich mausern, können sie nicht jagen. Ihre weichen Daunenfedern sind freigelegt und diese sind nicht wasserdicht. Aus diesem Grund fressen Pinguine viel, bevor sie sich mausern.

Pinguinfedern machen eine große Menge an Abnutzung und Verschleiß durch. Um Abnutzung zu vermeiden, mausern sich die meisten Pinguine einmal im Jahr. Die alten Federn fallen aus und neue Federn wachsen nach, um sie zu ersetzen.



Wenn sie jung sind, ist die dickere äußere Schicht der Federn noch nicht ausgewachsen. Das bedeutet, dass ihre Eltern für ihre Nahrung sorgen müssen. Sie tun dies, indem sie ihre Nahrung wieder hochwürgen. Die Eltern jagen und fangen Nahrung. Sie werfen sie dann in den Schnabel der Jungtiere.





Pinguine fressen Meeresfrüchte. Sie jagen Tintenfische, Schalentiere und andere Fische. Gute Schwimmer zu sein, hilft ihnen bei der Jagd und beim Fressen.



Der größte von ihnen ist der Kaiserpinguin in der Antarktis. Weibliche Kaiserpinguine legen immer ein Ei auf einmal. Nachdem der weibliche Pinguin das Ei gelegt hat, gibt er es an den männlichen Pinguin zum Ausbrüten weiter. Sie müssen das Ei sehr vorsichtig übergeben. Es ist wichtig, das Ei nicht zu lange kalt werden zu lassen, sonst erfriert es.

Es gibt 18 verschiedene Arten von Pinguinen. Sie unterscheiden sich in Größe und Farbe. Sie leben in der ganzen südlichen Hälfte der Erde. Diese wird als Südhalbkugel bezeichnet.



Pinguine legen Eier wie andere Vögel, aber nicht alle Pinguine bauen ein Nest.
Stattdessen hält der männliche Kaiserpinguin das Ei zwischen seinen Füßen. Er schützt es mit einem Lappen Bauchhaut vor Kälte.



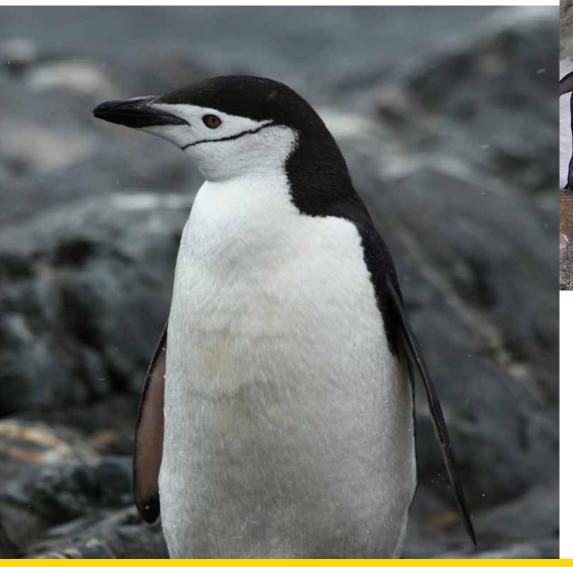


Nicht alle Pinguine leben im Schnee.
Afrikanische Pinguine sind die einzigen
Pinguine aus Afrika. Sie bauen Nester unter
Büschen und Felsen, um der heißen Sonne
zu entgehen.



Pinguine mit aufgerichteten Hauben kommen nur an Land, um zu brüten und ihre Küken aufzuziehen. Die Weibchen legen zwei Eier. Das zweite Ei ist oft doppelt so groß wie das erste. Das größere Jungtier wird eher das Erwachsenenalter erreichen.

Kinnriemenpinguine haben eine dünne schwarze Linie, die um ihr Kinn herum verläuft. Sie sind bekannt als die aggressivste Art von Pinguinen.





Pinguine in wärmeren Klimazonen kühlen sich auf verschiedene Weisen ab. Ihre Federn können verwendet werden, um sie sowohl kühl als auch warm zu halten. Indem sie ihre Federn aufblasen, lassen sie kühlere Luft an ihre Haut gelangen. Sie keuchen auch. Das Keuchen kühlt Hals und Mund ab. Wenn sie ihre Flossen in die Luft halten, wird auch Wärme freigesetzt.

Pinguine sind eine vom Aussterben bedrohte Tierart. Das bedeutet, dass sie Gefahr laufen, komplett zu verschwinden.

Umweltverschmutzung, der Klimawandel und zu hoher Fischkonsum der Menschen machen es Pinguinen schwer zu überleben. Wir sollten darauf achten, dass wir allen 18 Arten von Pinguinen helfen, in der Zukunft zu überleben.



Pinguine





- 1. Inwiefern unterscheiden sich Pinguine von anderen Vögeln? Worin sind sie gleich?
- 2. Was tun Kaiserpinguine, anstatt ein Nest zu bauen?
- 3. Welche Namen gibt es für die kleinsten Pinguine?
- 4. Warum müssen Pinguine großartige Schwimmer sein?

Pinguine

Kunstprojekt!



Zeichne einen schwimmenden Pinguin.
Denke an die Körperteile, die ihm helfen zu schwimmen, und stelle sicher, dass du sie in deinem Bild zeigst. Denke auch an die besondere Färbung; dein Pinguin muss vor Raubtieren geschützt sein!

Bemerkungen zu diesem Buch

Englische Version:

Titel: Penguins

Autor: Aleyna La Croix

Illustration: Michael A. Jones

Co-editors: Hannah Bradley and Chelsea E. Hall

Photography

Cover: briangratwicke (Flickr | BY), 1. Wilfried Wittkowsky (Wikimedia | BY-SA), 2. Chadica (Flickr | BY), 3. Polar Cruises (Wikimedia | BY), 4. ravas51 (Flickr | BY-SA), 5. Liam Quinn (Flickr | BY-SA), 6. Ian Duffy (Wikimedia | BY) 7. Kyuubidemon98 (Deviant Art | BY) 8. z2amiller (Flickr | BY-SA), 9. xeno_sapien (Flickr | BY), 10. David Monniaux (Wikimedia | BY-SA), 11. Public Domain, 12. Liam Quinn (Wikimedia | BY-SA), 13. Hello, I am Bruce (Flickr | BY-SA), 14. Liam Quinn (Flickr | BY-SA), 15. Hannes Grobe (Wikimedia | BY-SA), 16. Hannes Grobe (Wikimedia | BY-SA), 17. Charlesjsharp (Wikimedia | BY-SA), 18. Public Domain, 19. Tanya Dropbear (Wikimedia | BY), 20. Liam Quinn (Flickr | BY-SA), 21. cogdogblog (Flickr | BY-SA), 22. derdento (Pixabay | BY)

Deutsche Version:

Übersetzung: Victoria Reul-Kallenberg© DADD-INITIATIVE e.V 2020, freigegeben unter der Lizenz CC BY-SA 4.0 Designbearbeitung: Wafa Musa Ayoub © DADD-INITIATIVE e.V 2020, freigegeben unter der Lizenz CC BY-SA 4.0 Bemerkung: Änderungen an der englischen Version i.A. vorgenommen (sprachlich- oder inhaltlich bedingt)

Projekt DADD-STORIES

Eine Initiative des Vereins DADD-INITIATIVE e.V in Dortmund, 2019. Das ehrenamtliche Projekt zielt zur Produktion von geeignetem digitalen Inhalt für deutsch- und arabischsprachige Kinder, insbesondere für Migrationskinder in Dortmund und Umgebung. Darüber hinaus soll der Inhalt in seiner digitalen Form der breiten Allgemeinheit in deutsch- und arabischsprachigen Räumen dienen.

Das ehrenamtliche Projekt wurde vom "House of Resources Dortmund" gefördert. House of Resources Dortmund ist ein durch das Bundesministerium des Inneren aufgrund eines Beschlusses des Bundestages gefördertes Projekt.

Erste Ausgabe 2020 ID: DS2019/DE13

DADD-STORIES: www.dadd-stories.org
Homepage: www.dadd-initiative.de
E-Mail: dadd.stories@gmail.com





Pinguine



Was wisst ihr über die Pinguine. In diesr Geschichte erzählen wir von ihrem Leben auf der südlichen Halbkugel der Erde. Lernt mit uns diese glückliche Familie kennen.



